Anhang 1: Erläuternde Darstellung des Zusammenzug der Forderungen der Initiative «s'Baselbiet haltets Wort» eines neu zu etablierenden Spitals, des faktisch vorhandenen Leistungsangebot des regionalen Gesundheitszentrums und den Hürden für die Wiederinbetriebnahme eines stationären Spitals, Stand 2. September 2026

Forderungen der Initiative «s'Baselbiet haltets Wort»	**Leistungsangebot des regionalen Gesundheitszentrums[1]**
• Die vom KSBL und Kanton selbst als für die Grundversorgung als nötig festgestellte Bereitstellung einer «stationären Rehabilitation», insbesondere für ältere Menschen.	➢ Am Standort Bruderholz verfügt das KSBL mit seinem Zentrum für Altersmedizin & Rehabilitation über ein stationäres und ambulantes Angebot der Rehabilitation.
• Eine stationäre Allgemeine Innere Medizin, die den regionalen Bedarf abdeckt.	➢ Das medizinische Angebot im Bezirk Laufen wurde im April 2025 durch «Spital Zuhause» erweitert. Dieses Angebot ermöglicht die medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlung von spital-bedürftigen Patientinnen und Patienten in ihrem gewohnten Umfeld, wobei sie von einem ärztlichen und pflegerischen Team auf Spitalniveau be Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Akutversorgung ausserhalb des Spitals zu ermöglichen, wenn dies medizinisch sicher und sinnvoll ist.
• Notfall-Versorgung 7x24 während 365 Tagen	➢ Praxis-Notfall-Walk-in 7x24 während 365 Tagen
• Notfalltransport mit Einsatzstandort medizinischer Rettungsdienst in Laufen	➢ Die Rettungswache Laufen befindet sich auf dem Areal der Feuerwehr Laufental in Laufen.
• Stationäres Schmerzangebot (Angebot für die ganze Spitalgruppe)	➢ Kein stationäres Angebot vorhanden ➢ Das KSBL hat im Jahr 2023 die Schmerzklinik aus Kostengründen geschlossen. ➢ (Die Spitalgruppe bzw. das USNW ist in der Folge des Nichtzustandekommens des Staatsvertrags zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht zustande gekommen.)
• Sprechstunden aller Disziplinen; inklusive Chirurgie, Orthopädie, Urologie, HNO	Die Zentren und Kliniken des Kantonsspitals Baselland bieten ein umfassendes Angebot an Sprechstunden mit Fachspezialistinnen und Fachspezialisten an:

[1] Gemäss Webseite des Kantonsspitals Baselland:

	• Hausarztpraxis • Frauenheilkunde (in Kooperation mit der Frauenpraxis Birscenter) • Neurologie, • Gastroenterologie, • Chirurgie & Viszeralchirurgie mit einer Tagesklinik für kleinchirurgische Eingriffe • Gefässchirurgie mit endoskopischen Untersuchungen (Magen- und Darmspiegelungen), • Angiologie, • Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, • Orthopädie, • Nephrologie, • Kardiologie, • Urologie, • Homöopathie sowie • Memory Clinic und • Hebammensprechstunden
• Sprechstunde der Psychiatrie Baselland	➢ Die PBL bietet im Ambulatorium Laufen Sprechstunden im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie
• Kindersprechstunde nach Möglichkeit	➢ Im Gesundheitszentrum Laufen können Kinder ab Schulalter mit leichten Erkrankungen und Unfällen ambulant beurteilen und teilweise behandeln. Das Angebot beschränkt sich auf Behandlungen, welche eine Hausärztin oder ein Hausarzt (keine Kinderärztin / kein Kinderarzt) anbietet. ➢ Bei weiterem Abklärungsbedarf ist in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt das Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB) zuständig. ➢ Die Kinderarztpraxis Laufen mit 3 Ärztinnen mit Facharzttitel Kinder- und Jugendmedizin bietet wochentags Sprechstunden.

• Aufbau eines Ärztezentrums, am Standort des eh. Feninger-Spitals mit Unterstützung der Laufentaler Gemeinden	➢ Das Gesundheitszentrum Laufen ist ein grosses und modernes ambulantes Ärzte- und Medizinisches Zentrum.
• Beibehalten der Rega-Anbindung mit eigenem Landeplatz	➢ Der Landeplatz ist bei der Rega nach wie vor als solcher registriert ist und wird auch gelegentlich angeflogen. Gemäss Rega-Daten war dies seit 01.01.2025 bis zum 21.08.2026 drei Mal der Fall.[2]
• Diagnostik für Notfall 24/365 mit Labor, Fokussiertem Ultraschall auf Notfall, Digitales Röntgen, Computertomographie	➢ Das Angebot umfasst ein Praxislabor, EKG, Lungenfunktionsmessungen, Ultraschalluntersuchungen, Langzeitblutdruck- und Langzeit-EKG-Messungen sowie nächtliche Pulsoxymetrie und Polygraphie, die Magnetresonattomografie (MRT), Computertomografie (CT) und Röntgen
• Therapien: Physiotherapie, Ergotherapie, Diabetesberatung	➢ Das Angebot umfasst ein breites Spektrum an Dienstleistungen: Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Handtherapie, Diabetesberatung, Ernährungsberatung, Homöpathie, Stomaberatung, Wundsprechstunden, Infusions- und Injektionstherapien
• Finanzierung über Gemeinwirtschaftliche Leistungen im Umfang von jährlich CHF 1.5 Mio.	

Erläuterung der Farbmarkierung: dunkelgrün = Leistungsangebot erfüllt, hellgrün = teilweise erfüllt, weiss = nicht erfüllt

[2] Schriftliche Auskunft der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega vom 21. August 2026.